



Woche 36 - 2021

Für Sonntag, den 12. September 2021

<Vorspann Kurzwelle, Bitte nicht vorlesen>

Guten Morgen liebe Funkfreunde,

hier ist **Delta Lima Null Köln Aachen, DL Ø K A**, mit der Vorankündigung des

Köln-Aachen-Rundspruches. Unseren Rundspruch könnt Ihr sonntags um 11 Uhr Ortszeit in Bild und Ton empfangen. Die ATV Übertragung erfolgt über **DB Ø KO** und **DB Ø KWE**.

Für die Kurzwellenhörer wird der Köln-Aachen-Rundspruch im 80 m-Band auf

3772 kHz +/- qrm übertragen. Im 2m Band erfolgt zeitgleich die Aussendung über die Relaisfunkstellen Bergheim, **DB Ø XO** und Aachen, **DB Ø WA**.

Unsere Hörer im 70cm Band versorgen wir über die Relaisfunkstellen Bonn, **DB Ø SG**, Gummersbach, **DB Ø NY**, Köln, **DB Ø KOE**, Gemünd, **DB Ø SE** und über

Wegberg, **DB Ø WI**. Die ATV Sendung wird nach Möglichkeit von verschiedenen ATV-Stationen im 23-, 13- und 3cm Band übernommen. Bitte haltet die Frequenzen für den Rundspruch und die Bestätigung frei. Darüber hinaus habt Ihr die Möglichkeit, unseren Rundspruch zeitgleich im Internet auf der Webseite **Köln-Aachen-Rundspruch.de** zu sehen und zu hören. Unser Rundspruch-Archiv befindet sich im HamNet im Verzeichnis bei **DB Ø KWE** und im Internet auf unserer Webseite: **Köln-Aachen-Rundspruch.de**.

Teilt uns bitte mit, wenn Ihr innerhalb unseres Distrikts den Köln-Aachen-Rundspruch nicht empfangen könnt. Eure Mitteilungen und Anregungen in Form von Texten, Skizzen, Bildern

oder Videos helfen mit, unseren Rundspruch informativ und abwechslungsreich zu gestalten. Die Redaktion erreicht Ihr unter kars@darc.de. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12 Uhr.

Heute ist Sonntag, der 12. September 2021 und wir sind wieder mit interessanten News auf Sendung.

Am Mikrophon ist Annelie, DG2KJA und wünscht Euch einen guten Empfang und freut sich über Eure Bestätigung.

Amateurfunkkurs Klasse E beim Ortsverband Herzogenrath – G14

Das faszinierende Hobby Amateurfunk ist sehr vielseitig, lesen wir auf der Webseite des Ortsverbandes Herzogenrath, G14. Von der Telegrafie über Sprechfunk bis hin zum Amateurfunkfernsehen, vom kurzen Gespräch mit der Handfunke über Weitverkehrsverbindungen auf Kurzwelle. Auch Kontakte mit Hilfe des Mondes oder über Satelliten gehören zum Repertoire unseres Hobbys. Weltweite Verknüpfungen sind somit keine Seltenheit, aber auch das Handwerkliche kommt beim Amateurfunk nicht zu kurz. So üben selbstgebaute Antennen, nach wie vor, ihren Reiz aus. Die Kopplung mit Smartphones oder Tablets eröffnet weitere Optionen. Ein Funkamateurl muss seine Sachkunde in Form einer Prüfung vor der Bundesnetzagentur nachweisen. Der Ortsverband Herzogenrath bietet ab 23. September 2021 einen Kurs für die Einsteigerklasse E an. Der Kurs vermittelt Kenntnisse über rechtliche Vorschriften, die Durchführung des Funkbetriebs und über die technischen Zusammenhänge. Das erworbene Wissen kann direkt an unserer Clubstation in der Praxis ausgetestet werden. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der VHS Nordkreis Aachen mit der Kursnummer 30808 statt, und umfasst circa achtzehn Unterrichtseinheiten. Dabei profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen unserer Dozenten Harald Metzen, DL1KMH und Jürgen Herbord, DL3JH. Der Kurs bietet mit einem wöchentlichen Rhythmus eine intensive und vertiefte Vorbereitung und beginnt mit einer Einführung am Donnerstag, den 23. September 2021 um 18 Uhr 30 Uhr, in unserem

Clubraum. Unser Clubraum befindet sich in der 3.Etage des Bürgerhauses in Merkstein, Comeniusstraße 8, 52134 Herzogenrath.

Falls wir Dein Interesse geweckt haben melde Dich unter DC5PB@darc.de

[1]

ILLW 2021 - eine neue Herausforderung für den Ortsverband Gummersbach

Vom 21. bis 22.August 2021 fand in diesem Jahr das ILLW statt.

Zum ersten Mal hat in diesem Jahr ein Team des Ortsverbandes Gummersbach, G07 an diesem besonderen Ereignis teilgenommen.

Die Planung für dieses Event hat Olaf, DL2OHL übernommen.

Die erste Aktivierung des „Kleinen Preußen“ mit der Nummer DEØ145 in Wremen Nähe Bremerhaven wurde von dem Team in Angriff genommen.

Vorab kam man auch auf die Idee einen Sonder-DOK zu beantragen. So kam KP-1906 ins Spiel. 1906 war das Baujahr des Originalturms.

Mit Sonder-DOK und genügend Technik und Antennen an Bord ging es los.

Das Team bestehend aus Olaf, DL2OHL, Manuel, DH1MJ und Friedel, DL1LF unterstützt durch ihre XYL, startete am Samstag bei strahlendem Sonnenschein.

Der Kenwood TS-2000 Transceiver an einer 23 m langen endgespeisten Drahtantenne war für den Einsatz bereit und konnte das Club-Call DLØGM/LH in die Luft bringen.

Die QSO-Rate war ganz angenehm und teilweise gab es auch mal ein kleines Pile-up, schreibt Olaf, DL2OHL. Wir konnten Stationen aus ganz Europa arbeiten. Am Sonntag ging es dann unter ähnlichen Bedingungen weiter, allerdings bei kühlen Temperaturen und

Regen. Der Sonder-DOK wurde 420 mal verteilt.

Das Team war mit viel Spaß und Engagement dabei und hat den Termin für 2022 bereits gebucht und ist wieder vom kleinen Preußen QRV.

Auf dem letzten OV-Abend am 03.September konnten die G07er eine kleine Präsentation von diesem Event sehen und der ein oder andere überlegt jetzt schon im nächsten Jahr dabei zu sein.

Fazit dieser Aktion „Man muss mal was Neues ausprobieren“.

Nacht der Museen

Liebe Funkfreunde,

am 24.September 2021 findet in Hilden die Nacht der Museen statt schreibt uns Helmut, DC3JD, bekannt als der funkende Scherenschleifer.

Im QQTec Museum, dessen Name für Kunst, Kultur und Technik steht, werden über 200 Geräte aus der Geschichte des Radios und des Schwarz-Weiß-Fernsehens von 1925 bis in die 80ziger Jahre präsentiert. Von den ersten industriell gefertigten Radios über die Volksempfänger bis zu den Nachkriegsmodellen mit magischem Auge und Elfenbeintasten findet sich alles aus dieser Zeit. Ergänzt durch Musiktruhen und Schwarz-Weiß-Fernseher spiegelt sich das Wohnzimmer der 1950ziger und 1960ziger Jahre wieder. Neu in diesem Jahr ist die Präsentation mobiler Unterhaltungselektronik mit Mobiltelefonen und Autoradios. Eine Original spielbereite Wurlitzer Musikbox ist mit Single-Schallplatten spielbereit bestückt.

Während der Museumsnacht lassen Filme die Frühzeit der Kinowerbung wieder aufleben.

Als Gast wird auch der Ortsverband Hilden, R04 vertreten sein und Verbindung mit der ganzen Welt in Bild und Ton herstellen.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Die Funkfreunde hoffen auf viele Kontakte.

Das Museum ist in der Forststraße 73 in 40271 Hilden zu finden. Es ist in der Zeit von 18 bis 23 Uhr geöffnet.

Bei dem Besuch gelten die zurzeit aktuellen 3-G Corona Bestimmungen.

Hier ist D L 0 K A mit der Übertragung des Köln-Aachen Rundspruchs.

Am Mikrofon ist weiterhin Annelie, DG2KJA.

Störung des Radioteleskops Effelsberg und Flutkatastrophe – Antwort des Max-Planck-Instituts

Wegen einer möglichen Störung des Radioteleskops in Bad Münstereifel-Effelsberg konnten Rettungskräfte an Ahr und Erft tagelang ihre Satellitentelefone nicht nutzen, so ein Bericht von Thomas Kuhn in der Wirtschaftswoche vom 23. Juli 2021. Katastrophenschützer sind empört. Ausgerechnet die Suche nach Galaxien und schwarzen Löchern hat die Arbeit der Rettungskräfte nach der Hochwasserkatastrophe in der Eifel tagelang behindert. Sie konnten die Sprach- und Datenkommunikation über den Satellitendienst Iridium nicht nutzen. Denn der Netzbetreiber darf aufgrund einer Anordnung der Bundesnetzagentur in der Region seit Jahren keine Satellitentelefonverbindungen vermitteln.

Die von Iridium genutzten Funkfrequenzen im sogenannten L-Band könnten nämlich das von der Max-Planck-Gesellschaft für die Kosmosforschung genutzte Radioteleskop in Bad Münstereifel-Effelsberg stören. Bereits vor Jahren hatte die Bonner Behörde dem Netzbetreiber mit Sitz im US-Bundesstaat Maryland daher auferlegt, den Verbindungsaufbau in einem rund 30 Kilometer großen Radius um das Forschungsteleskop zu blockieren.

Rettungskräfte von Feuerwehren, Technischem Hilfswerk und verschiedenen Polizeibehörden, die im Katastrophengebiet versucht haben, über die Satellitentelefone zu

kommunizieren, bekamen in ihren Telefonen über Tage die Fehlermeldung angezeigt, dass der Gesprächsaufbau nicht möglich sei. Dabei waren die Telefone genau für Rettungseinsätze wie jetzt an der Ahr oder Erft gedacht.

Fünf Tage nach der Flutkatastrophe meldete sich die Bundeswehr telefonisch bei der Station des 100-Meter-Radioteleskops in Effelsberg mit einer Beschwerde, dass der Daten- und Telefondienst des US-amerikanischen Systems Iridium nicht genutzt werden könne, lesen wir auf der Seite des Max-Planck-Instituts als Stellungnahme zu dem Bericht aus der Wirtschaftswoche vom 23. Juli 2021. Die Verantwortlichen des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie in Bonn wiesen darauf hin, dass laut einer Regulierungsentscheidung der Bundesnetzagentur der Iridium-Dienst in einem Umkreis von 30 Kilometern vom Teleskop nicht benutzt werden darf. Dies ist jedoch keine "Lex Effelsberg", sondern eine Regulierung aufgrund internationaler Abkommen, die nicht nur in Deutschland gelten.

Nur die Bundesnetzagentur, so wurde der Bundeswehr weiter mitgeteilt, kann die Iridium-Betreiber veranlassen, diese Sperrung auf Anfrage auszusetzen. Zudem gaben die Verantwortlichen des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie ohne zu zögern die entsprechenden Kontaktdaten weiter. Ebenfalls wurde im Gespräch mit der Bundeswehr darauf hingewiesen, dass das Max-Planck-Institut für Radioastronomie weder über eine Aufhebung der Sperrung entscheiden kann, noch über die technischen Möglichkeiten dazu verfügt. Vielmehr wurde der Bundeswehr geraten, die Anfrage ohne Verzug bei der Bundesnetzagentur durchzusetzen. Diese hat offenbar prompt reagiert und Iridium unverzüglich aufgefordert, die Benutzung der Bodenterminals zu ermöglichen. Letztlich muss die Programmierung aber in den USA erfolgen.

Im Übrigen war dem Max-Planck-Institut für Radioastronomie nicht bekannt, dass die Helferinnen und Helfer zwingend auf den Iridium-Mobilfunk angewiesen sind. Man ging davon aus, dass der Digitale Behördenfunk BOS für genau solche Einsätze wie nun bei der Flutkatastrophe geschaffen wurde.

Viele Mitarbeitende des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie und deren Familien leiden teilweise enorm unter den Folgen der Flutkatastrophe, auch das Observatorium Effelsberg

ist stark betroffen. Daher ist es den Verantwortlichen ein großes Anliegen zu helfen und schnelle und effektive Hilfe zu ermöglichen.

Anmerkung der Redaktion. Dieser Beitrag ist eine Zusammenfassung von zwei Beiträgen wie im Text erwähnt. [2] [3]

Walter, DC6QT – silent key

Liebe Funkfreunde,

am vergangenen Wochenende erreichte uns die Nachricht, dass die ATV-Kamera unseres Pulheimer Funkfreundes Walter, DC6QT für immer dunkel bleibt.

Walter war seit 1986 aktives Mitglied im OV Pulheim, G40. ATV war sein Amateurfunk-Leben, DC6QT war Synonym für Amateurfunk-Fernsehen in Pulheim.

Mit seinen jahrzehntelang erworbenen Kompetenzen in VHF/UHF/SHF-Technik hat er vielen Funkamateuren den Weg zum Selbstbau bereitet. Bis zum Schluss war Walters ATV-Relais DBØATW QRV.

Das Bild zeigt Walter Ende der 80er auf einem Fieldday mit seiner ATV-Ausstattung.

Unser Mitgefühl gilt seiner XYL und seinen Angehörigen.

Für die Pulheimer Funkamateure Gisela, DL9DJ, OVV G40 Pulheim

und Rolf, DL1KJ, IG-A e.V.

Funkwetter

Und hier nun der aktuelle Funkwetterbericht von Tom, DF5JL vom 11. September 2021.

Was für eine Woche. Der solare Flux schoss von 84 auf 101 Einheiten hoch, die Sonnenfleckenrelativzahl von 33 auf 124. Derzeit beobachten wir fünf aktive Regionen.

Mit dem plötzlichen Auftreten so vieler Sonnenflecken liegt der junge Sonnenzyklus 25 im Zeitplan deutlich vor den Prognosen von NOAA und NASA. Die Weltraumwetter-Agenturen sagten voraus, dass der Höhepunkt des aktuellen Zyklus im Jahr 2025 erreichen würde.

Die Ausbreitungsbedingungen verbesserten sich in der Summe merklich, wenngleich es über die Woche deutliche Schwankungen gab. So trat am Mittwoch frühmorgens die Ostküste der USA auf 7 MHz mit starken Signalen auf, abends glänzten Signale aus dem asiatischen und pazifischen Raum.

Aber auch die höheren Bänder überraschten mit kräftigen Signalen aus Südamerika, während Signale aus Europa merklich schwächer wurden. Jahreszeitlich bedingt kommt es immer seltener zu einer ausgeprägten E-Schicht.

Für die kommende Woche sagen die Weltraumwetter-Experten der US Air Force voraus, dass der solare Flux wieder auf unter 80 Einheiten sinken könnte. Denn die aktiven Regionen von 2863 bis 2869 werden sich aus unserem Blickfeld heraus drehen. Die geomagnetischen Bedingungen sollten weitgehend stabil bleiben. Noch unklar ist, in wie weit der schnelle Sonnenwind eines koronalen Lochs am 12. bzw. 13. September die Erde streifen wird.

DXer sollten die kommende Woche in den Morgen- und Abendstunden den Hauptaugenmerk auf die Bänder oberhalb 7 MHz und unterhalb 15 MHz legen.

Termine

23. September	Beginn des Amateurfunklehrgangs für Klasse E in Herzogenrath
24. September	Nacht der Museen in Hilden
30. September	Beginn des Amateurfunklehrganges für Klasse E und A in Jülich
8.-10. Oktober	Präsenzseminar über die Arbeit im DARC
18. Oktober	Infoabend zum Amateurfunklehrgang des OV Bad Honnef
23. Oktober	Distriktsversammlung G mit Wahlen in Nettersheim/Zingsheim
8. November	Beginn des nächsten Amateurfunklehrganges in G09 Bad Honnef in den Räumlichkeiten des Ortsverbandes
20./21. November	Köln-Aachen-Contest

Bitte schickt uns eure Termine, Terminverschiebungen, Absagen oder andere interessante Beiträge an KARS@DARC.de.

Das war der Köln - Aachen - Rundspruch für die 36. Kalenderwoche 2021.

In der Redaktion und am Mikrofon war Annelie, DG2KJA, und die Produktion wurde von Olaf, DD4KO übernommen.

Wir hoffen, Ihr hattet einen guten Empfang und wünschen Euch eine angenehme Woche.

Das Rundspruchteam freut sich, Euch zum nächsten Köln-Aachen-Rundspruch am Sonntag, den 19. September 2021, wieder auf den bekannten Frequenzen begrüßen zu dürfen.

Wir hoffen auf viele Zuhörer und Bestätigungen.

Informationen rund um den Rundspruch findet Ihr auf unserer Internetseite:

Köln-Aachen-Rundspruch.de

Bleibt gesund.

73 und awdh,

Euer Köln-Aachen-Rundspruchteam

Internet Links

[1] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/14/amateurfunklehrgang/>

[2] <https://www.wiwo.de/my/technologie/umwelt/katastrophenhilfe-weltraumforschung-behindert-helfer-in-den-ueberflutungsgebieten/27446060.html?ticket=ST-889589-qasvC7bSv7bC2j6GyRU0-ap6>

[3] <https://www.mpg.de/17279035/stellungnahme-radioastronomie>

Wiederkehrende Termine

- OV Aachen, G01** Jeden 4. Freitag im Monat mit Ausnahme Dezember
OV Abend.
- OV Bonn, G03** OV-Abende in der Burg Limperich, Bonn-Beuel-Limperich:
offizieller OV-Abend immer am ersten Freitag im Monat;
formloses "Burgtreffen" jeden Freitag. Gäste sind
willkommen. Webseite: amateufunk-bonn.de
- OV Gummersbach, G07** Der OV-Abend findet jeden 1. Freitag im Monat in der
Holländer Diele, Kölner Straße 7, 51645 Gummersbach statt.
Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bad Honnef, G09** Die Mitglieder des OV Bad Honnef, G09, treffen sich immer
montags in der Unterkunft des Technischen Hilfswerkes Bad
Honnef, Quellenstraße 2 in Bad Honnef, jeweils um 19 Uhr 30,
Einweisung: 145.525 MHz. Jeden Montag bis Freitag, 08 Uhr
UTC G09-Funkrunde auf 145.525 MHz.
- OV Leverkusen, G11** An jedem 3. Freitag im Monat: Ab 20 Uhr OV-Abend für
Mitglieder des OV G11 und interessierte Gäste. Jeden
Dienstag ab 18 Uhr. Funkpraxis, Funkbetrieb und -technik
für alle in den Clubräumen des OV G11 Leverkusen, THW
Gebäude, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen.

- OV Herzogenrath, G14** OV Abend jeden 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr 30
im Clubraum von G14 - im Bürgerhaus - Comeniusstr. 8
52134 Herzogenrath-Merkstein
- OV Jülich, G16** Der OV Abend findet an jedem 2. Dienstag im Monat im
OV-Heim in Jülich Am Stadion um 20 Uhr statt. Gäste
sind herzlich willkommen.
- OV Rösrath, G17** Der OV Abend findet jeden 1. Donnerstag im Monat
(Feiertags eine Woche später) im Restaurant "Forsbacher
Mühle", Mühlenweg 43, 51503 Rösrath statt. Gäste sind
herzlich willkommen.
- OV Bergisch-Gladbach, G19** OV Abend am 1. Donnerstag im Monat 20 Uhr im Gronauer
Wirtshaus, Hauptstr. 20 - 51465 Bergisch Gladbach.
- OV Dormagen, G21** Der OV Abend findet immer am letzten Donnerstag im Monat
ab 18.30 Uhr im Restaurant „Alter Bahnhof Nievenheim“,
Johannesstrasse 1, 41542 Dormagen statt.
Änderungen findet man auf der Webseite des Ortsverbandes.
Gäste sind immer recht Herzlich Willkommen.
- OV Meckenheim, G23** Der OV-Abend des Ortsverbandes Meckenheim (G23) findet
jeweils am letzten Dienstag eines Monats (außer Dezember)
statt. Treffpunkt ist der Werkraum im Jugendzentrum der
kath. Gemeinde "Johannes der Täufer", 53340 Meckenheim,

Hauptstraße / Ecke Adolf-Kolping-Straße. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eine Einweisung erfolgt über das 70-cm-Relais Rheinbach, DBØRHB auf 439.425 MHz.

OV Köln-Deutz, G24

Der Ortsverband Köln-Deutz, G24, trifft sich ab Freitag dem 9. Dezember 2016 im Restaurant "Zagreb", Bergisch Gladbacher Str. 580 in 51067 Köln. Der OV trifft sich jeweils am ersten Freitag eines Monats sofern nicht Feiertage oder andere Events an diesem Tag liegen. In diesen Fällen wird kurzfristig ein Ausweichtermin festgelegt.

OV Nordeifel, G26

Jeden ersten Freitag im Monat, Hotel zur Post, Hauptstrasse 67, 52152 Simmerath, Gäste sind herzlich willkommen.

OV Troisdorf, G27

Der OV Abend findet an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Gaststätte "Zur Küz", Larstrasse 168, 53844 Troisdorf-Sieglar um 19 Uhr statt.

In Monaten mit OV Veranstaltungen (Fieldday usw.) werden andere Regelungen getroffen. Diese werden auf der Homepage des OV G27 (ov-g27.de) angekündigt.

Gäste sind herzlich willkommen.

OV Bonn-Hardtberg, G33

Wir treffen uns jetzt zu Corona Zeiten jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:30 Uhr auf der 145.250 MHz zum virtuellen OV Abend.

Nach Corona findet unser OV-Abend wieder jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im

Gustav-Heinemann-Haus,

Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn statt.

Gäste sind immer herzlich willkommen. Infos zu unseren

weiteren Aktivitäten stehen auf unserer Webseite

www.darc.de/g33

OV Wegberg, G38

OV-Abend jeden letzten Freitag eines Monats um 20 Uhr im Gasthaus Cohnen in Wegberg-Rath-Anhoven, direkt an der B57. Gäste sind immer herzlich willkommen.

OV Pulheim, G40

OV-Abend ist an jeden 2. Freitag, ab 20 Uhr in der Malzmühle am Rathaus, Venloer Str. 112, 50259 Pulheim. Jede(r) ist herzlich willkommen.

OV AC-Burtscheid, G45

Der OV trifft sich an jedem 3. Montag im Monat im OV-Lokal

z. Zt. Restaurant "Kaisergarten" - Industriestr. 2 - 52134 Herzogenrath. Ausgenommen sind 3. Montage, die auf Rosenmontag, Ostermontag oder Pfingstmontag fallen.

Dann wird jeweils verschoben. Die Termine werden kurzfristig unter www.dl1ktp.de -> G45 bekanntgegeben.

OV Swisttal, G46

OV-Abend jeweils am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte

"Zur Linde" in Swisttal-Heimerzheim, ab 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

OV Stolberg, G56

Der OV-Abend findet jeden 2. Freitag im Monat in den

Räumen der freiwilligen Feuerwehr „LG Stolberg Mitte“, Bergstraße in 52222 Stolberg statt. Zufahrt ist über den Parkplatz des Krankenhauses möglich. Beginn ist 19:30 Uhr Ortszeit Einweisung auf 439.125 MHz (DBØAVR 74,4) oder

145.5125 MHz.

Weitere Termine findet Ihr in unserem Kalender auf unserer Internetseite

<https://www.koeln-aachen-rundspruch.de>.

Der aktuelle Köln-Aachen Rundspruch Sende- & Produktionsplan ist auf unserer

Internetseite: <https://www.koeln-aachen-rundspruch.de/ueber-uns/rundspruch-sendeplan/>

zu finden.

Impressum

Teamleitung: Annelie Jung, DG2KJA

Redaktionsanschrift: KARS@darco.de

Redaktionsschluss: donnerstags um 12 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Meldungen zu bearbeiten.

Herausgeber

DARC e.V. Distrikt Köln-Aachen (G) vertreten durch den Distriktsvorstand:

Gisela Dohmen - DL9DJ, Weilersgrund 3, 50259 Pulheim